

# 3 Teil: Loopen



# Ausbildungsaufbau 1. Modul

- **1. Teil: Übersicht**

Verfahren, Verrottung der Mediation, Definition, erster Eindruck. Mediation als Verstehensvermittlung

- **2. Teil: Verstehen**

Zugang zum Verstehen.

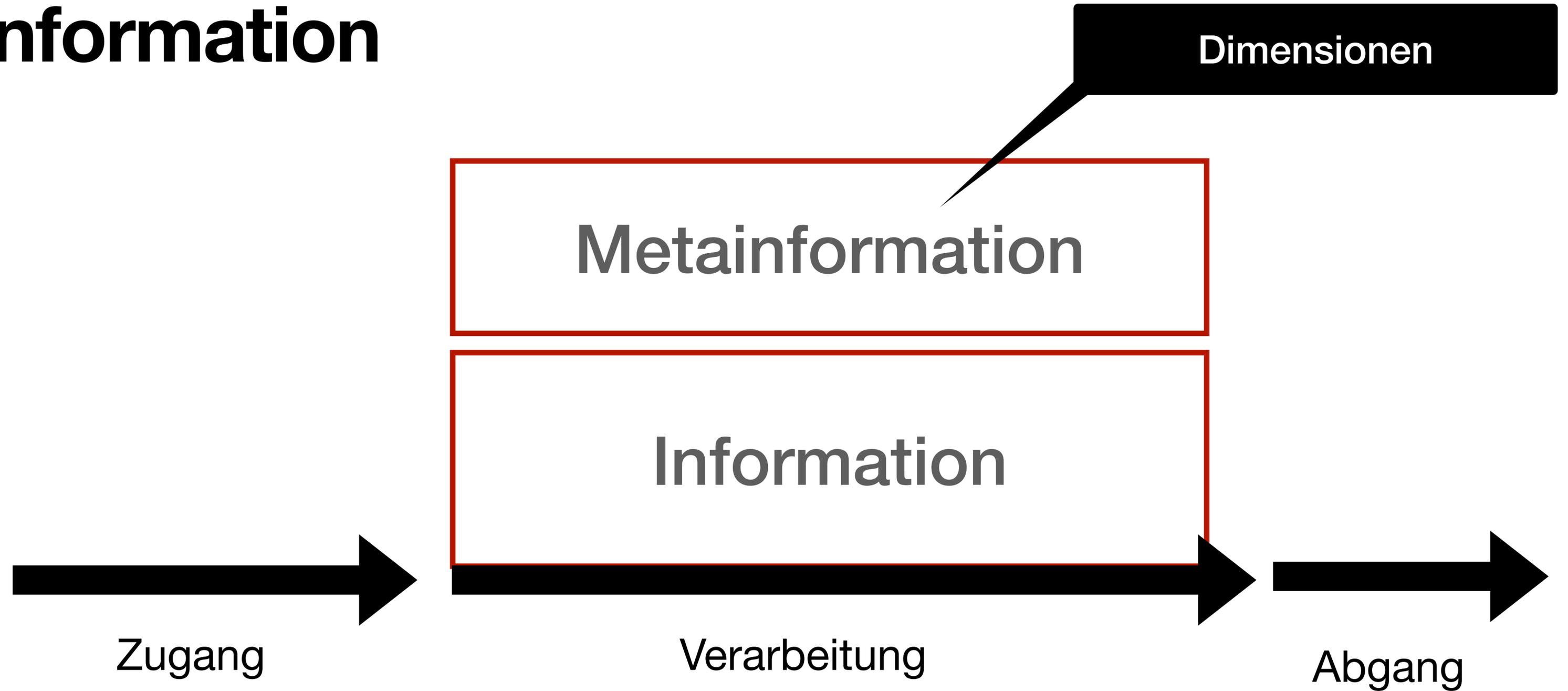
Warum muss es vermittelt werden? Was ist daran so schwer?

- a) Wahrnehmung,
- b) Kommunikation

- **3. Teil: Loopen**

das Schweizer Taschemnesser der Mediation (Universalwerkzeug)

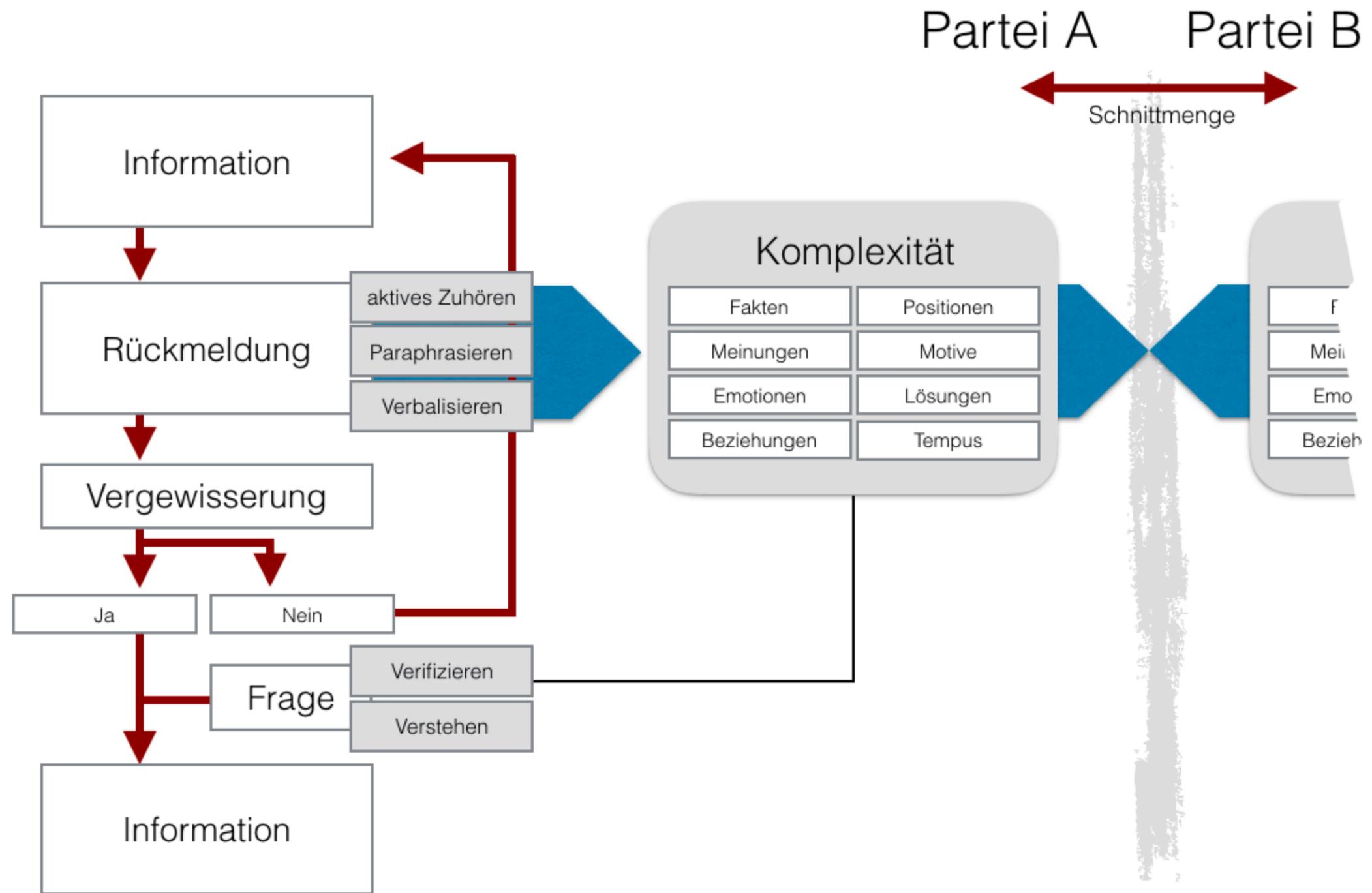
# Information



# Dimensionen

- Fakten
- Meinungen
- Emotionen
- Strategie
- Ich-Botschaften
- Motive
- Lösungen
- Zeit

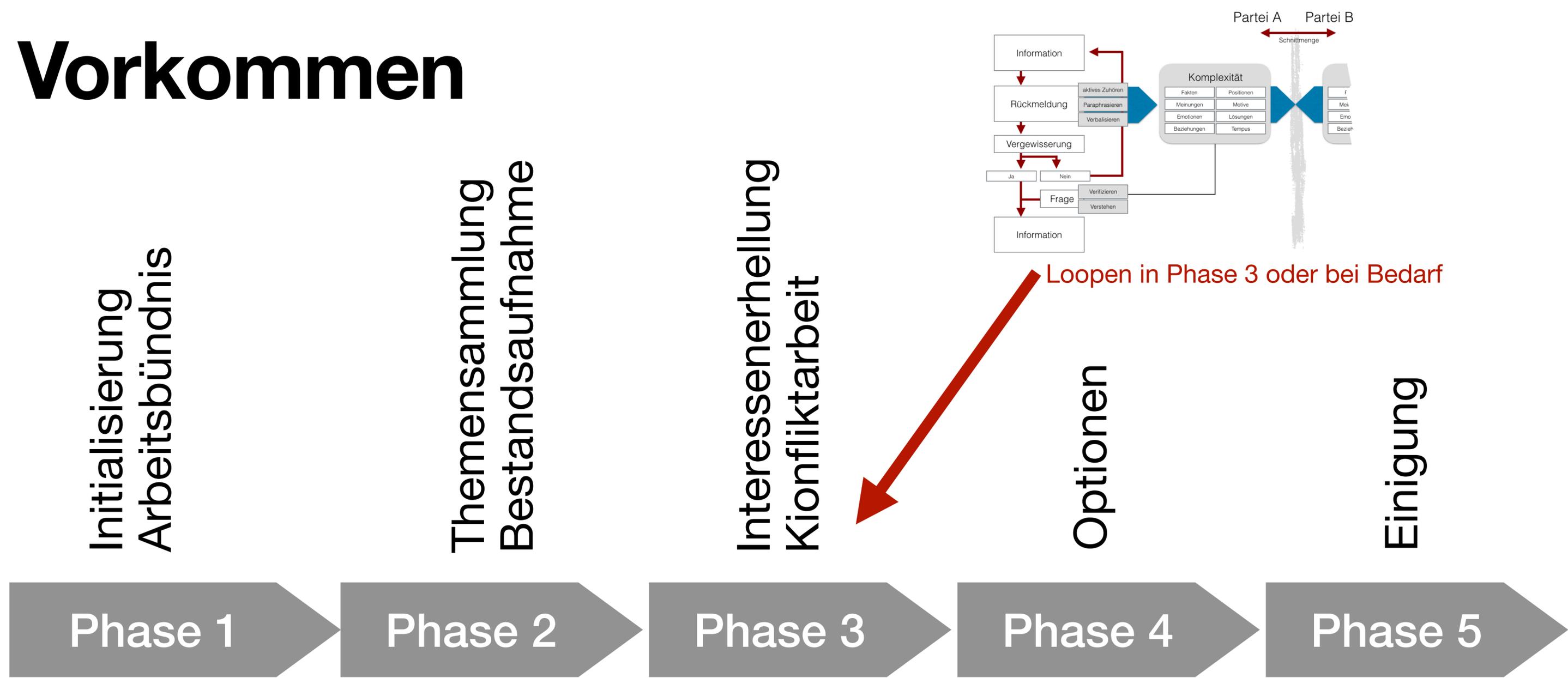
Das ist nur ein Teil der Dimensionen, die später noch geordnet und in den Prozess eingebunden werden



# Rückmeldung

- Nur was GEMEINT war (Wirklichkeit 2. Ordnung)  
Was gemeint war erschließt sich aus dem Motiv  
Das Motiv erschließt sich aus der Ich-Botschaft
- Nach dem GEDANKEN eine Pause (3 Sekunden) machen, damit sich der Gedanke setzen kann.
- Ggf. Metainformation mitliefern (Das war eine Lösung, das war eine Meinung, usw.)
- Bestätigung einholen, damit der Gedanke in beiden (allen) Köpfen gleich ist.

# Vorkommen



# Üben (Dialoge)

